

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

7.5.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Mai 1882.

II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung.

Robert der Teufel.

Große romantische Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Der König von Sicilien	Herr Consentius.
Isabella, seine Tochter	Fräulein Kuhlmann.
Der Prinz von Granada	Herr Schilling
Robert, Herzog der Normandie	Herr Moran.
Bertram, Robert's Freund	Herr Speigler.
Raimbald, ein junger Landmann	Herr Rosenberg.
Alice, seine Braut	Fräulein Raht.
Alberti, königlicher Würdenträger	Herr Ludwig.
Erster } Ritter	{ Herr Sondheim.
Zweiter }	{ Herr Bösch.
Ein Herold	Herr Denninger.
Ein Ceremonienmeister	Herr Harlacher.
Helene, der Geist der Superiorin eines Nonnenklosters	Fräulein Stemmler.
Gefolge des Königs und der Prinzessin. Ritter. Pagen. Herolde. Knappen. Landleute. Gespenstige Nonnen.	

Die Handlung geht in Palermo und Umgegend vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kaffe-Öröffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Hauser, Herr Höcker, Frau Lange, Fräulein Belce.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 9. Mai, II. Quartal, 63. Abonnements-Vorstellung.

Die **Jungfrau von Orleans**. Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele, von Schiller.
Johanna: Fräulein Fischer von Wien, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Ettlingen, Nastatt, Baden** 10²⁰ Uhr,
nach **Durlach re., Pforzheim** 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12² Uhr.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Sonntag, den 7. Mai 1882.

23.

30. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Der Geizige.

Lustspiel in fünf Akten von Molière; nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung.

Regie: Herr Hancke.

Personen:

Harpagon	Herr Lange.
Kleanth, } seine Stiefkinder	{ Herr Präsch.
Elise, }	{ Fräulein Hartmann.
Anselm, sein Geschäftsfreund	Herr Nebe.
Valer, sein Neffe	Herr von Hoxar.
Marianne, Anselm's Nichte	Fräulein Röckel.
Rosine, Harpagon's Vertraute	Frau Grösser.
Ein Polizeicommissär	Herr Reiff.
Simon, Makler	Herr Benda.
Lafleche, Kleanth's Diener	Herr Morgenweg.
Jaques, Kutscher und Koch } bei Harpagon	{ Herr Kürner.
Erster } Bedienter	{ Herr Klages.
Zweiter }	{ Herr Hunkler.
Eine Hausmagd	Fräulein Schwarz.

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. — Zeit: Um 1670.

Zum ersten Male:

Das erste Mittagessen.

Schwank in einem Akt von Karl Görlitz.

Regie: Herr Hancke.

Personen:

Otto Baltzer, Assessor	Herr von Hoxar.
Eugenie, seine Frau	Fräulein Hartmann.
Dr. Ramberg, Hausarzt	Herr Reiff.
Charlotte, Dienstmädchen	Frau Grösser.

Billete u. Zettel

sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Unpässlich: Herr Hauser, Herr Höcker, Frau Lange.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	3 M. 50 Pf.	Parterre	1 M. 80 Pf.
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 40 "
Amphitheater	3 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	2 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 70 "